



Hanne Kolb

1. Vorsitzende des Tierschutzvereins
Butzbach und Umgebung e.V.

Vera Dick-Wenzel

Fraktionsvorsitzende der SPD

Gemeinsame Pressemitteilung

Das Tierheim Butzbach beherbergt derzeit 14 Hunde, 14 Kleintiere samt Hängebauchschwein und 35 Katzen, darunter viele Jung-Katzen, die jetzt noch sterilisiert bzw. kastriert werden müssen, um eine weitere unkontrollierte Vermehrung zu verhindern.

Bereits im Mai wurden viele Babykatzen eingeliefert. Die nächste Einlieferungswelle steht bevor, wenn die Herbstkatzen das Licht der Welt erblicken. „In jeder Saison sind es mindestens 30 Tiere, die dann auf unsere Kosten gepflegt behandelt werden müssen.“ erläutert Hanne Kolb „dadurch entstehen derzeit monatlich Tierarztkosten von fast 4000,-€. Hinzu kommen monatliche Futterkosten in Höhe von 1500,-€.“

In 2 Stadtteilen werden zudem Futterstelle für wildlebende Katzen unterhalten. Um hier weiter Vermehrung zu vermeiden, müssen die Tiere eingefangen werden und behandelt werden. Diese Aktion wird derzeit vom ehrenamtlichen Vorstand betreut. Erwartet werden einige Muttertiere mit mindestens 11 Jungkatzen und nicht kastrierte Kater.

Deshalb bitten wir alle Besitzer von freilaufenden Katzen, uns zu entlasten. Mit einer rechtzeitigen Sterilisation/Kastration könnte den Tieren viel Leid und dem Tierheim hohe Kosten erspart werden.

„Mir liegt besonders am Herzen, den Bürgerinnen und Bürgern, die eine solche Behandlung für ihre Katze mit Freigang derzeit nicht bezahlen können, obwohl sie die Notwendigkeit einsehen, in Zukunft helfen zu können“ betont Vera Dick-Wenzel.

„Um dieses Ziel zu erreichen werde ich eng mit dem Vorstand des Tierschutzvereines zusammenarbeiten. Auch hier muss es in Zukunft Lösungen geben.“

Das Tierheim Butzbach konnte bis jetzt mit Hilfe von dauerhaften Spendern seinen finanziellen Fortbestand sichern. Durch die Corona-Krise bedingt, müssen einige Spender leider die regelmäßigen Zahlungen an das Tierheim reduzieren.

„Auch die für das 2020 erhöhten Zuwendungen der Stadt Butzbach für Fundtiere reichen leider nicht aus, eine gesicherte Finanzierung zu gewährleisten.“ betont Vera Dick-Wenzel. „Zumal neben den laufenden Kosten, wie Strom, Gas, Wasser Abwasser auch jedes Jahr zusätzliche Kosten anfallen.“

Allein für die Instandhaltung des Tierheimes werden jährlich ca. 15.000,-€ aufgebracht. Auch versucht das Tierheim, selbst Geld zu verdienen, indem der Service der Unterbringung von Tieren angeboten wird. Wer in Ruhe in Urlaub fahren möchte, oder aus anderen Gründen sein Tier zeitweise nicht richtig versorgen kann, hat hier einen gute Versorgung gewährleistet. Die Kapazitäten sind allerdings sehr begrenzt. Aus diesem Grunde haben wir uns entschlossen, unsere Butzbacher Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe zu bitten. Das Spendenkonto lautet:

Tierschutzverein Butzbach und Umgebung e.V

IBAN: DE68 5185 0079 0002 0005 39

BIC: HELADEF1FRI

Spenden können auch via Pay-Pal (team@tierheim-butzbach.de) geleistet werden.

Alle weiteren Informationen auch auf www.tierheim-butzbach.de.

In den nächsten Wochen werden sie Spender in der Butzbacher Zeitung in regelmäßigen Abständen veröffentlicht.

Natürlich können Spenden auch anonym gegeben werden. Dann sollte auf dem Überweisungsträger vermerkt werden: „anonym“ oder „keine Veröffentlichung erwünscht“.